

ILNAS

Institut luxembourgeois de la normalisation
de l'accréditation, de la sécurité et qualité
des produits et services

ILNAS-EN 13089:2011+A2:2021

Bergsteigerausrüstung - Eisgeräte - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Mountaineering equipment - Ice-tools -
Safety requirements and test methods

Équipement d'alpinisme et d'escalade -
Outils à glace - Exigences de sécurité et
méthodes d'essai

12/2021



Nationales Vorwort

Diese Europäische Norm EN 13089:2011+A2:2021 wurde als luxemburgische Norm ILNAS-EN 13089:2011+A2:2021 übernommen.

Alle interessierten Personen, welche Mitglied einer luxemburgischen Organisation sind, können sich kostenlos an der Entwicklung von luxemburgischen (ILNAS), europäischen (CEN, CENELEC) und internationalen (ISO, IEC) Normen beteiligen:

- Inhalt der Normen beeinflussen und mitgestalten
- Künftige Entwicklungen vorhersehen
- An Sitzungen der technischen Komitees teilnehmen

<https://portail-qualite.public.lu/fr/normes-normalisation/participer-normalisation.html>

DIESES WERK IST URHEBERRECHTLICH GESCHÜTZT

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf ohne schriftliche Einwilligung weder vervielfältigt noch in sonstiger Weise genutzt werden - sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopien oder auf andere Art!

Deutsche Fassung

Bergsteigerausrüstung - Eisgeräte - Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren

Mountaineering equipment - Ice-tools - Safety requirements and test methods

Équipement d'alpinisme et d'escalade - Outils à glace - Exigences de sécurité et méthodes d'essai

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 19. März 2015 angenommen und schließt Änderung 2 ein, die am 17. Oktober 2021 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim CEN-CENELEC-Management-Zentrum oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, der Republik Nordmazedonien, Rumänien, Schweden, der Schweiz, Serbien, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, der Türkei, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

CEN-CENELEC Management-Zentrum: Rue de la Science 23, B-1040 Brüssel

Inhalt

	Seite
Europäisches Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Sicherheitstechnische Anforderungen	6
4.1 Kanten.....	6
4.2 Festigkeit des Schaftes.....	6
4.3 Festigkeit in der Krafrichtung YY.....	6
4.4 Festigkeit in der Krafrichtung XX.....	6
4.5 Festigkeit von Hauen.....	7
5 Prüfverfahren	7
5.1 Vorbereitung der Prüfmuster	7
5.2 Prüfeinrichtung.....	7
5.3 Durchführung.....	7
5.3.1 Prüfmuster.....	7
5.3.2 Kanten.....	8
5.3.3 Festigkeit des Schaftes.....	8
5.3.4 Festigkeit in Krafrichtung YY.....	9
5.3.5 Festigkeit in Krafrichtung XX	10
5.3.6 Festigkeit von Hauen.....	10
6 Kennzeichnung	11
7 Herstellerinformation	12
Anhang A (informativ) Normen für Bergsteigerausrüstung	13
Anhang ZA (informativ)  Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der abzudeckenden Verordnung (EU) 2016/425	14

Europäisches Vorwort

Dieses Dokument (EN 13089:2011+A2:2021) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 136 „Sport-, Spielplatz- und andere Freizeitanlagen und -geräte“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Diese Europäische Norm muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Juni 2022, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Juni 2022 zurückgezogen werden.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Texte dieses Dokuments Patentrechte berühren können. CEN sind nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezüglichen Patentrechte zu identifizieren.

Dieses Dokument ersetzt $\boxed{A_2}$ EN 13089:2011+A1:2015 $\boxed{A_2}$.

Dieses Dokument beinhaltet die Änderung 1, angenommen von CEN am 2015-03-19 und die Änderung 2, angenommen von CEN am 2021-10-17.

Anfang und Ende der durch die Änderung eingefügten oder geänderten Texte sind durch die Änderungsmarken $\boxed{A_1}$ $\boxed{A_1}$ und $\boxed{A_2}$ $\boxed{A_2}$ angegeben.

Dieses Dokument wurde im Rahmen eines Normungsauftrages erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelsassoziation CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EU-Richtlinie(n).

Zum Zusammenhang mit EU Richtlinie(n) siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Gegenüber der Vorgängerausgabe EN 13089:1999 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) redaktionelle Überarbeitung;
- b) im Anwendungsbereich wurden Eisgeräte zum Schutz gegen Fall angegeben;
- c) eine neue Klassifizierung von Eisgeräten wurde vorgenommen;
- d) Unterabschnitt 4.7 wurde gelöscht;
- e) das Prüfverfahren für die Festigkeit des Schaftes wurde überarbeitet;
- f) Unterabschnitt 5.3.7 wurde gelöscht;
- g) es wurde eine zusätzliche Kennzeichnung ergänzt.

Rückmeldungen oder Fragen zu diesem Dokument sollten an das jeweilige nationale Normungsinstitut des Anwenders gerichtet werden. Eine vollständige Liste dieser Institute ist auf den Internetseiten von CEN abrufbar.

Entsprechend der CEN CENELEC Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, die Republik Nordmazedonien, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Kroatien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Serbien, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Türkei, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

Einleitung

Dieses Dokument basiert auf der früheren UIAA-Norm C (Union Internationale des  Associations  d'Alpinisme), welche unter internationaler Beteiligung erarbeitet wurde.

Dieses Dokument ist Teil eines Normenpaketes für Bergsteigerausrüstung, siehe Anhang A.

1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren für Eisgeräte fest, die beim Bergsteigen, einschließlich Klettern, verwendet werden und als vergrabener Ankerpunkt zum Schutz gegen Absturz dienen.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden Dokumente werden im Text in solcher Weise in Bezug genommen, dass einige Teile davon oder ihr gesamter Inhalt Anforderungen des vorliegenden Dokuments darstellen. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 565, *Bergsteigerausrüstung — Band — Sicherheitstechnische Anforderungen und Prüfverfahren*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Eisgerät

Gerät, das zur Fortbewegung in Schnee und/oder Eis und/oder Fels vorgesehen ist, das auch als Ankerpunkt oder als Bremse im Schnee verwendet werden kann und mindestens aus einem Schaft und einer Haue besteht

Anmerkung 1 zum Begriff: Siehe Bild 1.

3.2

Typ 1-Eisgerät

Eisgerät mit einer Schaft/Hauerverbindung, die für die Nutzung in Schnee und/oder Eis vorgesehen ist

3.3

Typ 2-Eisgerät

Eisgerät mit einer Schaft/Hauerverbindung, die für die Nutzung auf Felsen und/oder im Schnee und/oder auf Eis vorgesehen ist

3.4

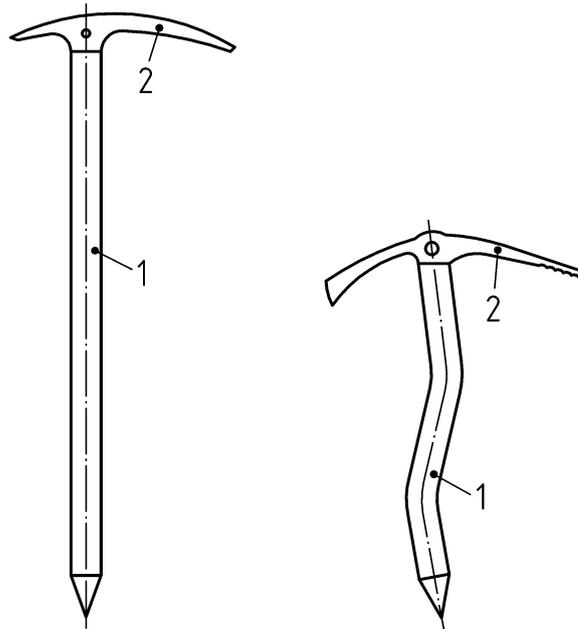
Typ 1-Haue

Haue, die für die Nutzung im Schnee und/oder Eis vorgesehen ist

3.5

Typ 2-Haue

Haue, die für die Nutzung auf Felsen und/oder Schnee und/oder Eis vorgesehen ist



Legende

- 1 Schaft des Eisgerätes
- 2 Haue des Eisgerätes

Bild 1 — Hauptbestandteile eines Eisgerätes

4 Sicherheitstechnische Anforderungen

4.1 Kanten

Alle Kanten des Eisgerätes, die mit der Hand des Benutzers in Berührung kommen können, müssen entgratet sein. Der Schaft des Eisgerätes muss frei von scharfen Kanten sein.

4.2 Festigkeit des Schaftes

Bei Prüfung nach 5.3.3 darf sich nach Entfernen der Kraft der Schaft am Kraftaufbringungspunkt nicht mehr als 3 mm oder um mehr als den berechneten f_k -Wert dauerhaft verformt haben.

4.3 Festigkeit in der Krafrichtung YY

Bei Prüfung in der Krafrichtung YY (siehe Bild 2) nach 5.3.4 darf

- a) das Prüfmuster nicht brechen;
- b) sich kein Teil des Prüfmusters lockern.

4.4 Festigkeit in der Krafrichtung XX

Bei Prüfung in der Krafrichtung XX (siehe Bild 2) nach 5.3.5 darf

- a) der Schaft nicht brechen;
- b) sich kein Teil des Prüfmusters lockern;